

parallel (griech., "nebeneinander laufend") heißen nach Euklid solche gerade Linien, die in derselben Ebene liegen und, nach beiden Seiten ins Unendliche verlängert, niemals (oder im Unendlichen) zusammentreffen.

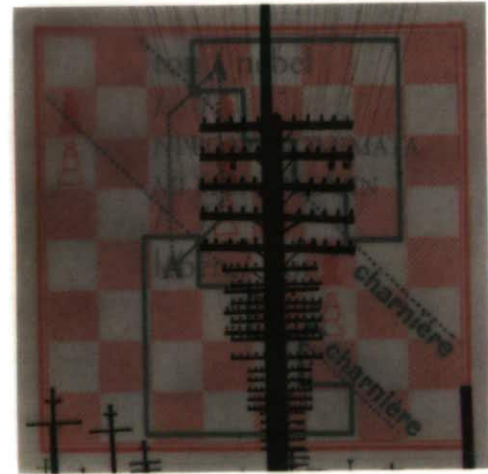
Palindrom (griech., "Palindromon"), ein Wort, das vor- und rückwärts gelesen dasselbe Wort (z.B. Elle) oder doch einen Sinn gibt; (ton/nebel/leben/not). An einem Quellbrunnen im Hof des Klosters Moni Preveli auf Kreta steht das wundersame Palindrom: NIΨON ANOMIMATA MI MONAN OΨIN ("Wasch nicht bloss die Hände, reinige den Geist")

W-e-g-b-e-s-c-h-r-e-i-b-u-n-g

Schaan/FL: Ortsmitte, Lindenkreuzung, Richtung Vaduz (ca. 300m) bis zur Ampel bei Sankt Peter, links die Obergasse hoch, bergwärts bis zur Erwachsenenbildung, Stein Egerta 26, am Waldrand.

/parallel/

6. Liechtensteiner Literaturtage
Wochenende 7. 8. 9. Juni 2002
in der Stein Egerta S-c-h-a-a-n/FL



ArGe Liechtensteiner Literaturtage

Stiftung Erwachsenenbildung
Kulturbeirat der FL-Regierung
Ars Rhenia Stiftung

ArGe Liechtensteiner Literaturtage

Mathias Ospelt / Hansjörg Quaderer
00423 232 08 67 / - 232 88 52
mathios@swissonline.ch / hajqu@adon.li

Moderator

Mathias Ospelt

Ausstellung im Foyer

Island-Kartographien von Stefan Sprenger
Dauer bis zu den Sommerferien

Bücherstand

Publikationen der Autorinnen und
Autoren, Lyrik & Lyrikzeitschriften

Eintritt

frei

Für Essen & Trinken

im Park ist gesorgt.

Peter Weber

*1968 in Wattwil/Toggenburg, lebt in Zürich.
Für seinen ersten Roman "Der Wettermacher"
(1993) erhielt er den Literatur-Förderpreis der
Jürgen-Ponto-Stiftung und den Förderpreis zum
Bremer Literaturpreis.

Veröffentlichungen:

Der Wettermacher, (1993) Suhrkamp
Silber und Salbader, (1999) Suhrkamp
Bahnhofsprosa erscheint im Herbst 2002 bei
Suhrkamp.

Hanspeter Wieland

*1948 in Radolfzell, lebt in Immenstaad am
Bodensee. Aktivist, Gewerkschafter, Maschinen-
schlosser.

Veröffentlichungen:

Lyrik, Essays. Verstreute Veröffentlichungen
Bappele hinterfier, Gutach: Drey-Verlag, 1995
Schinegler, Gutach: Drey-Verlag, 1999

Peter Gilgen

*1963 in Chur; aufgewachsen in Eschen, FL.
Studium der Germanistik, Anglistik, Vergleichenden
Literaturwissenschaft und Philosophie in Zürich,
Chicago und Stanford. Lehrt seit 1997 im Depart-
ment of German Studies der Cornell University in
Ithaca, New York. Publikationen zu Hölderlin,
Walter Benjamin, Walter Serner, Walther von der
Vogelweide, Jean-François Lyotard, Reinhard P.
Gruber, kulturwissenschaftlichen und literaturtheo-
retischen Themen. Das Buch *unterlandschaft*, ein
literarischer Essay, wurde 1999 veröffentlicht.

Programm

Freitag, 7. Juni

20 Uhr **Ulrike Längle**
Über Franz Michael Felder

Samstag, 8. Juni

11 Uhr **Vernissage Stefan Sprenger**

Pause & Mittagessen

13.30 Uhr **Stefan Sprenger**
[]

15 Uhr **Lutz Seiler**
[]

16.30 Uhr **Ulrike Längle**
[]

18 Uhr **Peter Weber**
[]

Pause & Abendessen

21 Uhr **Anton Bruhin, Michel
Mettler und Peter Weber**
Maultrommeln / Palindrome
als... session & ob... session

Sonntag, 9. Juni

11 Uhr Matinée

/parallel/ : windschief
Mundart : Schriftsprache

Moderator: **Peter Gilgen**, der die
Gesprächsrunde mit einigen
zündenden Thesen eröffnen
wird.

TeilnehmerIn: **Ulrike Längle**
Stefan Sprenger
Hanspeter Wieland

Pause & Mittagessen

13.30 Uhr **Kathrin Röggl**
[]

15 Uhr **Hanspeter Wieland**
[]

16.30 Uhr **Christian Uetz / Thomas**
Brütsch (Tenorsaxophon)
[]
Leseperformance

Die Autorinnen & Autoren

Anton Bruhin

*1949 in Schübelbach (Schwyz), Musiker, Dichter, Maler, Erfinder; Palindromist & Trümpi-Virtuose; Veröffentlichungen:
11 heldengesänge & 3 gedichte (Gesamtkunstwerk), 1977; rotomotor, "ein motorisches Idiotikon".
"Trümpi" (1999) - ein Film von Iwan Schuhmacher über Bruhins Weltreise auf der Maultrommel.

Ulrike Längle

*1953 in Bregenz/Österreich. Studium der Germanistik, Romanistik und Komparatistik in Innsbruck und Poitiers, Doktorat. Seit 1984 Leiterin des Franz-Michael-Felder-Archivs (Vorarlberger Literaturarchiv) in Bregenz. Literarische Werke:
Vermutungen über die Liebe in einem fremden Haus. Roman. S. Fischer, Frankfurt a. M., 1998.
Mit der Gabel in die Wand geritzt. Gedichte. edition de scriptum, Uhlidingen 1999.
Bachs Biß. Eine Liebe in Lüneburg. Novelle. Edition Isel, Eggingen 2000.

Michel Mettler

*1966, lebt in Brugg, Autor, Theater- und Performancearbeit im Grenzbereich zwischen Literatur und Musik; Radiophonisches.

Kathrin Röggl

*1971 in Salzburg, lebt seit 1992 in Berlin. Sie schreibt Prosa, Hörspiele, Theater Texte. Veröffentlichungen:
"Niemand lacht rückwärts" 1995, "Abrauschen" 1997/2001, "Irres Wetter" 2000/2002 und "really ground zero" 2001. "Irres Wetter" ist auch als CD im audiobuch Verlag (Freiburg) erschienen. Zuletzt mit dem Sacher-Masoch-Preis und dem Italo Svevo Preis ausgezeichnet.